Pressemitteilung

Lückenschluss und Radwegausbau an L 1103 zwischen Lauffen am Neckar und Brackenheim (Landkreis Heilbronn)

28.09.2020
Regierungspräsident Wolfgang Reimer besuchte heute gemeinsam mit dem Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Thomas Csaszar, Bürgermeister von Brackenheim, die Baustelle des im Ausbau befindlichen straßenbegleitenden Radwegs entlang der L 1103 von Lauffen in Richtung Brackenheim/Zabergäu im Landkreis Heilbronn.

Regierungspräsident Reimer betonte beim Baustellenbesuch der seit Juli 2020 laufenden Maßnahme insbesondere die Verbesserung der Verkehrssicherheit, die dadurch erreicht wird: „Mit dieser Maßnahme wird der Radweg ins Zabergäu sicherer und attraktiver. Breitere Trennstreifen zur Landesstraße und die Möglichkeit der sicheren Querung durch eine Unterführung tragen erheblich zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bei.“

Der Radweg ins Zabergäu gilt als offiziell ausgewiesener Radweg der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land e.K. Er stellt eine wichtige Verbindung zwischen dem Neckartalradweg und dem Zabergäu dar. Als Rundweg mit einer Gesamtlänge von rund 37,5 Kilometern verläuft er über Lauffen, Brackenheim, Cleebronn, Bönnigheim, Kirchheim am Neckar und wieder zurück nach Lauffen.

Kern der Maßnahme ist der Neubau von rund 550 Metern Radweg als Lückenschluss sowie die Herstellung einer Unterführung, die künftig ein sicheres Queren der L 1103 im Kurvenbereich ermöglichen wird. Außerdem wird im Ausbaubereich auf einer Länge von circa 750 Metern der Trennstreifen zur Landesstraße auf 1,75 Meter und der Radweg auf eine Regelbreite von 2,50 Meter verbreitert, weshalb auch der Straßendamm entsprechend in Richtung Zaber verbreitert wird. Lediglich im Bereich der heutigen Straßenbrücke der Zaber wird lagebedingt eine kurze Engstelle verbleiben. Im weiteren Verlauf schließt der Radweg am Ortseingang von Lauffen an das bestehende Radwegenetz an.

„Nach dem Bau des Neckartalradweges nach Heilbronn im Jahr 2018 handelt es sich hier um ein weiteres erfolgreiches Kooperationsprojekt der Stadt Lauffen am Neckar mit dem Land Baden-Württemberg“, sagte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. „Auch die Stadt Brackenheim hat gerne einen Beitrag zu diesem Gemeinschaftsprojekt zur Förderung des Radverkehrs geleistet“, ergänzte Brackenheims Bürgermeister Thomas Csaszar.

Planung, Projektvorbereitung und Baudurchführung werden gemeinsam von den Städten Brackenheim und Lauffen übernommen. Das Land als Baulastträger trägt die Baukosten in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis März 2021 abgeschlossen werden.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Regierungspräsident Abteilung 4 Radverkehr Straßenbau Verkehr